

A2-006

Änderungsantrag zu A2

Antrag an den 11. Bundesparteitag von DEMOKRATIE IN BEWEGUNG am 28. September 2024 in Wetzlar.

Antragsteller*innen: Martin Dick

Titel: **A2-006: Antrag auf Auflösung der Bundespartei
DEMOKRATIE IN BEWEGUNG**

Antragstext

In Zeile 6:

- Parteiaktivitäten zum ~~31.03.2025~~ 30.04.2025. Mandatsträger*innen in kommunalen

In Zeile 8:

- Die Landesverbände lösen sich zum ~~28.02.2025~~ 31.03.2025 auf und beenden bis dahin

In Zeile 14:

- und Verpflichtungen zum ~~31.03.2025~~ 30.06.2025 und löst sich zu diesem Termin auf.

In Zeile 22 einfügen:

- finanzieller Hinsicht ergeben.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass bis zum 30.12.2024 keine

signifikante Verbesserung der Situation erkennbar ist.

Begründung

Die heutigen (26.09.2024) aktuellen Nachrichten über den Austritt des Vorstandes der grünen Jugend sollten wir zum Anlass nehmen, diese Menschen und andere **Unzufriedene aus der aktuellen Parteienlandschaft auf die integrativen Aspekte von DiB hinzuweisen** und ihnen statt einer Neugründung eine Aufnahme bei DiB anbieten.

Auch andere Kleinstparteien gemäß der Liste aus dem Marktplatzeintrag "Kleinstparteien - Bündnis zur Bundestagswahl" sollten ganz gezielt angesprochen werden und DiB sich als Sammelbecken (Container) anbieten.

Nur wenn dies scheitert, sollten die weiteren Schritte zur Auflösung gegangen werden. **DiB hat** mit dem Ethik-Kodex und dem Ini-Prinzip **Alleinstellungsmerkmale**, die wir nicht opfern sollten, bevor nicht unter dem **Bewusstsein der drohenden Auflösung** mit wirklich allen Mitteln - konzentriert in einem begrenzten Zeitraum von drei Monaten - für ihre Verhinderung gekämpft worden ist. Ich bin sicher, vielen Mitgliedern ist die drohende Auflösung noch nicht tief genug ins Bewusstsein gekommen.

Bevor wir den Patienten DiB für hirntod erklären, sollten wir noch einmal den Defibrillator ansetzen!

Unterstützer*innen

Tobias René Keisers, Thomas Fahrenhorst